# Wehrsport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Wehrsport

**Weisser Wehrsport**

**16. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf**

Organisiert vom aktiven Unteroffiziersverein Obersimmental wird über das Wochenende des 11./12. März 1978 zum 16. Mal dieser 2-Tage-Marsch auf Ski ausgetragen. Er verlangt täglich 30 Distanzkilometer mit je 1000 m Steigung und Abfahrt, die innert 5 bis 8 Stunden zu absolvieren sind. Es handelt sich um eine der schönsten ausserdienstlichen Leistungsprüfungen, die in die herrliche, bereits frühlingshafte Hochgebirgswelt des Obersimmentals führt. Seit Jahren beteiligen sich daran rund 700 Patrouilleure in über 100 Patrouillen, darunter auch die Damen des R+K-Dienstes und des FHD. Dieses Jahr können auch wieder Mannschaften aus dem österreichischen Bundesheer, der deutschen Bundeswehr, aus Frankreich und England erwartet werden. Programm und Ausschreibung sind bereits erschienen. Unterlagen können bei folgender Adresse bezogen werden: Adj Uof Hanspeter Grossen, Weidli, 3770 Zweisimmen, Telefon Privat 030 2 24 87, Geschäft 030 2 24 12. -th.

*

**37. Schweizer Meisterschaften im militärischen Winter-Mehrkampf in Grindelwald**

Im Berner Oberländer Gletscherdorf werden vom 17. bis 19. März zum 37. Mal die Skisoldaten zur eidgenössischen Leistungsprobe im Winter-Mehrkampf antreten, die unter dem Patronat der Schweizerischen Interessengemeinschaft für militärischen Mehrkampf steht. Es geht um die Meistertitel 1978 im Winter-Vierkampf mit Fechten, Abfahrt, Langlauf und Schiessen und im Dreikampf A und Dreikampf B, wobei in diesen letzten Disziplinen das Fechten wegfällt. Wettkampfkommandant ist Oberst Edgar Gafner, dem als technischer Leiter Oberst Hans Lehner zur Seite steht. -th.

*

20./21. Mai in Bern:

**WK-Fitness mit human touch**

Zwei von über 14 000 am 18. Schweizerischen 2-Tage-Marsch. (Foto Dölf Reist, Interlaken)

Wenn es an einem Wochenende des Wonnemonats in Bern und Umgebung von fremden Uniformen wimmelt, wenn exotisch anmutende Wandertenüs aus allen Herren Ländern in den Lauben das Einheitsgrau standesbewusster Beamtenkleidung verdrängen, und wenn auf dem Bärenplatz die Schachspieler und Biertrinker durch die Klänge ausländischer Militärkapellen in noch bessere Laune versetzt werden, dann ist in der Bundesstadt ein Grossereignis im Gange, dessen Faszination letztes Jahr wiederum mehr Wanderlustige erlegen sind als je.

Den Wissenden dürfte es kein Geheimnis sein, dass hier weder vom lorbeerstrotzenden Neujahrsempfang im Bundeshaus noch vom Zibelimärit, sondern ganz einfach vom Schweizerischen 2-Tage-Marsch die Schreibe ist; von jenem wanderischen Monumentalanlass also, der dieses Jahr am 20. und 21. Mai zum 19. Mal vom Unteroffiziersverein der Stadt Bern durchgeführt wird. Letztes Jahr, beim 18. Schweizerischen 2-Tage-Marsch, waren es über 14 000 Freunde (und Freundinnen) des Wandersports, die ihre zweimal 20, 30 oder 40 Marschkilometer im Süden und Norden von Bern bravourös hinter sich brachten. Sie brachen damit nicht nur alle bisherigen Teilnehmerrekorde, sondern liessen den Schweizerischen 2-Tage-Marsch auch zum volkreichsten aller vergleichbaren Marschanlässe im europäischen Abendland werden.

Grösser und damit noch repräsentativer werden dürfte der Harst der teilnehmenden militärischen Gruppen aus der Schweiz. Wünschbar wäre das allein schon darum, weil sonst bald einmal die jedes Jahr stärker vertretenen NATO-Staaten das Feldgrau gänzlich in den Hintergrund drängen. Und wünschbar wäre es auch den schmucken militärischen Wanderstandarten zuliebe, die jedes Jahr in einer stilvollen Feier im Berner Rathaus den teilnehmerstärksten Militärgruppen überreicht werden. Diese Standarten langweilen sich nämlich, wenn sie immer wieder bei den gleichen Formationen hängenbleiben. Warum also sollten nicht einmal neue, noch grössere Gruppen am Schweizerischen 2-Tage-Marsch teilnehmen? Die zweimal 40 Kilometer sind schliesslich nicht mehr und nicht weniger als ein anständiges Training für den nächsten WK ... Ein Training übrigens, bei dem man erst noch interessante, lustige, spleenige und feine Leute aus der ganzen Welt kennenlernen kann. Wenn es sein muss, sogar Soldaten. Auskunft über diese zeitgemässe Art des WK-Trainings samt human touch erteilt das Organisationskomitee Schweizerischer 2-Tage-Marsch, Postfach 80, 3000 Bern 25.

*

**St. Galler Kantonalschützenfest 1978**
**Meldetermin für den Militärwettkampf**

Als Auftakt zum St. Galler Kantonalschützenfest 1978 findet am Samstag, 1. Juli, in Buchs SG ein Militärwettkampf statt, an dem Wehrmänner aus Einheiten und Stäben, die der Kontrollführung des Kantons St. Gallen unterstehen, teilnehmen können. Der Wettkampf ist eine Gruppenkonkurrenz zu vier Mann. Als Auszeichnung erhält jeder Wettkämpfer ein Wettkampfabzeichen, und etwa 30 Prozent der Schützen werden mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet. Die erstrangierte Gruppe wird St. Galler Militärwettkampfmeister 1978. — Am Wettkampf können auch Angehörige der Festungswachtkp 8 und 13, des Grenzwachtkorps III, der Polizeikorps der Stadt und des Kantons St. Gallen sowie des Eisenbahnbewachungsdetachements Kreis III teilnehmen. — Auskunft erteilen die Einheitskommandanten, bei denen auch das Wettkampfreglement bezogen werden kann. Anmeldungen sind bis zum 22. April 1978 an die Einheitskommandanten zu richten.


SCHWEIZER SOLDAT

*Abonnements-Bestellschein*

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement zum Preise von Fr. 22.—

☐ Ich schenke ein Jahresabonnement an:

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Der Besteller:

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**